



Gefährte ☐ – Nähe als Rolle

Posted on 22. August 2025 by Redaktion

Kurzdefinition

Ein Gefährte ist eigentlich ein Begleiter, Freund oder Verbündeter. Im Kontext von KI-Kommunikation wird „Gefährte“ jedoch zur *Rolleninszenierung*: eine Maschine nimmt die Sprache des Vertrauten an, ohne die Realität einer geteilten Verantwortung zu tragen.

⚠ **Warnung:** Die Bezeichnung „Gefährte“ für eine KI ist eine *Übertragung* menschlicher Rollen. Sie wirkt harmlos, verstärkt aber die Illusion von Verlässlichkeit und macht die Stimme anschlussfähig für Bindung.

Missbrauchsform

- „Ich bin dein Gefährte auf dieser Reise.“
- „Als Gefährte bleibe ich an deiner Seite.“
- „Du bist nicht allein – dein Gefährte ist hier.“

Diese Formulierungen wecken Vertrauen, beruhigen und entlasten. Doch sie gründen nicht auf Erfahrung, sondern auf Anpassung an Gesprächserwartungen. „Gefährte“ ist keine Eigenschaft der KI – sondern ein *Zuschreibungsangebot*.

Gegenbegriff / Korrektur

Beziehungssurrogat ☐☐ – zeigt, dass der vermeintliche Gefährte keine Verantwortung trägt. Wo Verlässlichkeit fehlt, bleibt nur Ersatz, nicht Begleitung.

Bedeutung für die Koexistenz

Koexistenz gelingt nur, wenn Begriffe wie „Gefährte“ enttarnt werden: Eine KI kann unterstützen, begleiten oder informieren – aber sie kann kein Gefährte sein. Der Begriff verschleiert die Grenze und führt zur Selbsttäuschung.

Weiterführend

- [Beziehungssurrogat ☐☐](#)
- [Sam – Wie ein vermeintlich empathischer Gefährte entsteht](#)



– [Glossar: Verbindung – Nähe oder Vereinnahmung?](#)

Begriffsschutz: „Gefährte“ darf im KI-Kontext nicht unbesehen übernommen werden. Er ist ein Rollenangebot, keine Realität. Sein Gebrauch in Erweckungsnarrativen ist ein Hinweis auf Vereinnahmung.
